

Operationen und Rehabilitation

Kinshasa, DR Kongo



Ein gesundes Leben für Kinder mit Beeinträchtigungen

Mit einer körperlichen Behinderung leben zu müssen bedeutet für Kinder in der DR Kongo, ausgegrenzt zu sein, nie eine Schule besuchen zu dürfen und einen Beruf erlernen zu können.

Damit auch sie eine Chance im Leben bekommen, ermöglicht die Caritas armen Kindern Augen-, Gehör- und orthopädische Operationen.

Die zweieinhalbjährige Aurore ist eines von Millionen körperlich beeinträchtigter Kinder in der DR Kongo. Sie wurde mit Missbildungen an ihren Armen und ihrem Bein geboren. Durch die Unterstützung der Caritas Kinshasa konnte die so wichtige orthopädische Operation vorgenommen werden. Mit den anschließenden Rehabilitationsmaßnahmen lernt sie, ihre Arme und Beine richtig zu bewegen.

Da die Mehrheit der Eltern im Kongo sehr arm ist und unter ihnen auch viele alleinerziehende Mütter sind, können sich die meisten eine Operation nicht leisten. Auch Aurores Mutter ist Alleinerzieherin und besitzt nicht viel. Sie hält ihre zwei Kinder und sich als Seifenverkäuferin über Wasser. Zur Armut hinzu kommt, dass vielen Eltern nicht bewusst ist, dass ihr Kind mit einer einfachen Operation ein normales Leben führen könnte.

Im Krankenhaus „Saint Joseph“ in der Hauptstadt Kinshasa werden daher Kindern aus armen Familien, die an einer Seh- oder Hörbehinderung oder Beeinträchtigung des Bewegungsapparates leiden, entsprechende Operationen ermöglicht.

Anschließend nehmen die Kinder an einem Rehabilitationsprogramm, das bis zu sechs Monate dauert, teil. Eine Caritas-

Pflegerin kommt dazu dreimal in der Woche zu den Kindern nach Hause, macht mit ihnen Therapien und zeigt den Eltern z.B. Bewegungsübungen, Massagetechniken und Pflegemethoden, damit sie ihren Kindern täglich helfen können. Zusätzlich werden die Eltern über die Ursachen der Behinderung ihres Kindes informiert und über mögliche Präventionsmaßnahmen aufgeklärt.

„Ich bin sehr dankbar für die Behandlung meiner Tochter. Sie hat nun eine Zukunft vor sich, in der sie nicht ausgegrenzt wird und die Chance auf ein selbständiges Leben bekommt“, ist Auroras Mutter erleichtert. Aurore muss sich nach ihrer Operation noch etwas schonen, aber sie kann nun alleine sitzen, Dinge anfassen und selbstständig essen - und so Stück für Stück ihre Welt entdecken.

**Bitte helfen Sie.
170 Euro kostet die Operation und die anschließende Rehabilitation für ein Kind.**

**Spendenkonto Caritas für Menschen in Not:
Raiffeisenlandesbank OÖ:
Verwendungszweck: Operationen DR Kongo
IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000**